

Medienmitteilung der Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG

Hasliberg, 11. Februar 2013

Mehr Umweltschutz bei der Pistenbearbeitung

Grün wollen es die Bergbahnen Meiringen-Hasliberg im Winter natürlich nicht haben – ausser es geht um den Umweltschutz. Seit bereits drei Jahren dient der „eco speed mountain“ Diesel als Treibstoff für die Pistenmaschinen. Neu wird dieser von der Landi Jungfrau geliefert.

200'000 Liter Diesel benötigen die neun Pistenmaschinen der Bergbahnen während den 10'000 Stunden, die sie durchschnittlich pro Wintersaison im Einsatz stehen um den Gästen am Hasliberg 60 Kilometer top präparierte Pisten und Wege zur Verfügung stellen zu können. Im Vergleich zu herkömmlichen Treibstoffen emittiert „eco speed mountain“ deutlich weniger Schadstoffe und ist bis -38°C Winterfest (Details siehe Box). Durch die neue Zusammenarbeit mit der Landi Jungfrau konnte auch die Logistik optimiert werden.

Flankierend zum umweltfreundlichen Treibstoff finden auch regelmässige Besprechungen mit den Fahrern statt an denen evaluiert wird, wie die Pisten effizienter und somit immer auch umweltfreundlicher präpariert werden können.

„Wir sind uns bewusst, dass der Betrieb eines Schneesportgebiets mit hohem Einsatz von Energie verbunden ist“, sagt Theo Horat, Leiter Betrieb und Technik bei der BMH AG. Fügt dem aber an, dass es gerade aus diesem Grund selbstverständlich sei den Umweltschutz immer in die betrieblichen Überlegungen mit einzubeziehen.

Ökologische Vorteile von eco-speed Diesel:

- Weniger Schadstoffe im Vergleich zu herkömmlichem Diesel
- Gesamt-Kohlenwasserstoffe (T.HC) minus 15%
- Kohlenmonoxid (CO) minus 11%
- Stickoxid (NOx) minus 3%
- Partikelmasse (PM) minus 13%
- Schwefelfrei < 10ppm garantiert - Im Normalfall beträgt der Wert sogar 1–4 ppm
- Optimierte Logistikkette hält die graue Energie vergleichsweise niedrig.
- Winterfest bis -38°C

Informationen: www.eco-speed.ch